



Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld

mit amtlichen Bekanntmachungen, Mitteilungen von Vereinen, Verbänden und Organisationen

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 135 vom 15. Juni 2020

Amtsübergabe an den neuen Bürgermeister



Am Montag, 4. Mai fand die offizielle Amtsübergabe von Pius Keller (rechts) an den neuen Ersten Bürgermeister Emanuel Staffler im Linsenmann-Saal statt. Nach 30 Jahren in der Kommunalpolitik, davon zwölf Jahre als Erster Bürgermeister, verabschiedet sich Pius Keller in den Ruhestand. Foto: Gemeinde

Planungen zur Bahnhofsstraße

Bei der 18. öffentlichen Sitzung am 5. Mai verabschiedete der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft (TG) einstimmig die von Otto Kurz erstellte Planung des 1. Bauabschnitts für die Bahnhofsstraße. Dieser umfasst den Bereich vom Linsenmannhaus bis zur Einmündung der Weiherstraße.

Auf die Aufteilung in zwei Bauabschnitte hatten sich Vorstand und Bürgermeister Emanuel Staffler in einer - coronabedingt nichtöffentlichen - Videositzung bereits am 20. April verständigt.

Das wasserrechtliche Verfahren, das für den 2. Bauabschnitt (ab dem Weiher bis zum Bahnhof) noch in Gang ist, hätte sonst den Beginn der gesamten Baumaßnahme erheblich verzögert.

Der Zeitplan für den 1. Bauabschnitt

Nächster wichtiger Schritt für die jetzt vorgestellte Entwurfsplanung ist die Beratung und Abstimmung im Gemeinderat am 20. Mai.

Danach schließt sich die

vorgeschriebene Prüfung der Entwurfsplanung durch das Amt für ländliche Entwicklung (ALE) an. Ist diese letzte Hürde überwunden, kann bis zum Jahresende die Ausschreibung erfolgen.

Läuft alles nach Plan, stünde die Ausführung der Baumaßnahme dann im Laufe des nächsten Jahres an. Dies jedenfalls ist das erklärte gemeinsame Ziel von Luciana Pavoni, der Vorsitzenden der TG, und Bürgermeister Emanuel Staffler.

Weiterführendes und Modell des Zentrums auf Seite 5.

Windows 10 zu kompliziert? Dann Apple iPad oder Linux Mint!



PC-Doktor Norbert Funk
Technische Dienstleistungen und Schulungen
Geltendorfer Str. 8b
82299 Türkenfeld
Telefon: 08193-939 69 64
Mobil: 0170-294 31 41
E-Mail: info@pcdoktor-funk.de
Web: www.pcdoktor-funk.de

- Hilfe bei Smartphone/iPhone - und Tablet/iPad Problemen
- **Meine persönliche Schulungsweise** erleichtert Ihren Umstieg
- Hilfe bei Betriebssystem- und Programmproblemen
- Einrichtung und Pflege von LAN- und WLAN-Netzwerken
- Datenrettung, Beseitigung von Computer-Viren und Trojanern
- PC- und Laptop-Reparaturen - alle Marken

Bürgerbrief zum Amtsantritt von Emanuel Staffler**In Kürze****Aufruf zum Miteinander**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

fast wirkt es wie der „Wink mit dem Zaunpfahl“, dass der Beginn der neuen Wahlperiode mit dem „Tag der Arbeit“ – dem 1. Mai – zusammenfällt. Denn genau diese Arbeit ist es, die der neu gewählte Gemeinderat gemeinsam mit der Verwaltung und mir zum Wohle unserer Heimatgemeinde leisten wollen.

Viel wurde in den Wahlprogrammen der Parteien und Gruppierungen versprochen. Nun liegt es an uns allen, diesen Versprechen auch Taten folgen zu lassen. Feststellen darf ich heute schon, dass im Gemeinderat parteiübergreifend der spürbare Wille vorhanden ist, durch ein gutes Miteinander handfeste Ergebnisse zu erzielen.

Rom wurde nicht an einem Tag erbaut: Folglich ist es nur richtig, sich zu überlegen, in welcher Reihenfolge wir die vielen Projekte und Maßnahmen gemeinsam angehen wollen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat will ich mir Gedanken machen, wie wir die Puzzelstücke in eine gewisse Ordnung und Reihenfolge bringen können.

Und noch eine Sache ist mir wichtig: Ein offener Dialog, gepaart mit Transparenz und Nachhaltigkeit in allem was wir tun. In der letzten Wahlperiode haben wir – und das ist gut so! – viel Zeit investiert in planerische Tätigkeiten wie zum Beispiel den neu aufgestellten Flä-



Erster Bürgermeister Emanuel Staffler

chennutzungsplan oder die Pläne und Ideen zum Ausbau des Ortskerns bzw. der Bahnhofstraße.

In den Fokus der neu beginnenden Wahlperiode möchte ich die Umsetzung all dieser Ideen rücken. Dabei dürfen wir nicht vergessen, in Bestehendes zu investieren. Mir fällt hier unser Schloss genauso ein wie die kommunale Infrastruktur, Wasser- und Abwassersysteme, Straßen, und vieles mehr ein. An Manchem nagt zwangsläufig der Zahn der Zeit, und es ist an uns, im Sinne der Nachhaltigkeit rechtzeitig gegenzusteuern.

■ Corona weiterhin großes Thema

Wir werden die kommenden Wochen auch nutzen, um in der Verwaltung sowie im Gemeinderat die Auswirkungen von Corona zu analysieren. Deutlich wird schon

jetzt, dass diese zu Recht als „Krise“ bezeichnete Zeit in vielerlei Hinsicht nicht spurlos an uns vorbeigeht.

Über nicht wenige geplante Projekte werden wir schon allein aus finanziellen Gründen neu nachdenken müssen. Oberstes Ziel muss es sein, aus dieser Krise zu lernen und jetzt entschlossen zu handeln. Was mich freut, ist das großartige Miteinander, das wir in diesen schwierigen Wochen und Monaten gezeigt haben und zeigen.

Ich möchte Sie und Euch einladen, sich für die Dinge zu interessieren und engagieren, die in unserer Gemeinde passieren. Weil nur mitreden kann wer informiert ist, will ich an dieser Stelle auf das breite Informationsangebot der Gemeinde hinweisen (Mitteilungsblatt, Türkenfeld-Newsletter, www.facebook.com/Duringveld und ganz offiziell die Amtstafeln).

Über weitere (neue) Formen der Bürgerbeteiligung werden wir im neu gewählten Gemeinderat ebenfalls sprechen.

■ Ein persönlicher Dank

Persönlich möchte ich heute Danke sagen für den Vertrauensbeweis in Form des Wahlergebnisses und den breiten Zuspruch aus allen Parteien und Gruppierungen schon vor der Wahl. Es gibt Vieles in unserer Gemeinde, worauf wir aufbauen können. Und Manches werden wir in Zukunft vielleicht anders machen. Kurzum: Ich freue mich, dass es jetzt los geht!

Schließen möchte ich mit einem Dank für die geleistete Arbeit an Pius Keller sowie die zum 30. April ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder. Eine förmliche Verabschiedung holen wir nach, sobald Veranstaltungen im größeren Rahmen wieder durchführbar sind.

Es grüßt Sie und Euch

Emanuel Staffler,
Erster Bürgermeister
Ihr und Euer direkter Draht
zum Bürgermeister per Mail:
E.Staffler@tuerkenfeld.de

Förderprogramm „Digitales Rathaus“

Der Freistaat Bayern hat sich zum Ziel gesetzt, die wichtigsten Verwaltungsleistungen bis Ende 2020 digital zur Verfügung zu stellen. Dazu hat er ein Förderprogramm „Digitales Rathaus“ aufgelegt, das die Kommunen unterstützen soll und bis zu 80 Prozent der anfallenden Kosten erstattet werden können. Mit dem Rathauserviceportal werden unseren Bürgern bereits seit Anfang letzten Jahres verschiedene Formulare und Onlinedienste angeboten und können genutzt werden.

Daher würde es sich hier um eine Erweiterung des Angebots handeln, das ebenfalls förderfähig ist. Das Rathauserviceportal, wie im Übrigen auch das Ratsinformationssystem und die wichtigsten Verwaltungsanwendungen wurden von ein und demselben Dienstleister bezogen. Die Softwarepflege, die Betreuung aller Anwender sowie die Unterstützung im Zusammenhang mit der Terminalserveranbindung erfolgt ebenfalls durch den Dienstleister.

In seiner Sitzung am 20. Mai 2020 beschloss der Gemeinderat, das Angebot des Dienstleisters zur Ergänzung des Online-Bürgerservices anzunehmen.

Verlagerung der Bücherei in die Schule

In der Gemeindeverwaltung soll ein neues Raumnutzungskonzept umgesetzt werden mit dem Ziel, das Einwohnermeldeamt, welches heute im Linsenmanngebäude untergebracht ist, im Rathaus zu integrieren. Damit soll eine zentrale Anlaufstelle für Bürger geschaffen werden.

Auch kann die Gemeindeverwaltung als verhältnismäßig kleines Team noch besser agieren, wenn eine direkte räumliche Nähe der Kollegen gegeben ist. Mit dem Rektor der Schule Herr Istenes wurde ein Raum gefunden, der den Anforderungen der Bücherei entspricht. Die Leiterin der Bücherei, Frau Dürl erstellt bereits ein Konzept für die Aufstellung der Bücherregale. Der Umzug ist für die Sommermonate geplant.

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld erscheint vierteljährlich und wird zusätzlich an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern

Fürstenfeldbrucker Tagblatt
Stockmeierweg 1
82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Türkenfeld, Emanuel Staffler.

Redaktion für den Teil „Aus der Gemeinde“:

Christoph M. Seidel
Telefon: 08146/998462
Fax: 08146/94060
E-Mail: info@cms-presse.de

Anzeigen:

Markus Hamich
Telefon: 08141/400132

Fax: 08141/44170

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de

Druck: Druckhaus Dessauer Straße München

Anzeigen-Preisliste Nr. 76 gültig ab 1. Oktober 2019.

Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 26. August 2020 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen beziehungsweise Veranstalter verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am 10. September 2020.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 26. August 2020.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gemeinde Türkenfeld wieder.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Türkenfeld erscheint das nächste Mal am

10. September 2020

Anzeigenschluss: 3. September 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Friedrich Maier
Tel. 08141/40 01 34
Fax 08141/40 01 31
anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.ffb-tagblatt.de



Wechsel des Gemeinderates

Ungewohnte Anblicke



Ungewohnt war der Anblick am 22. April: Der „alte“ Gemeinderat kam zu seiner letzten Sitzung zusammen. Anstelle Rathaus-Saal im Linsenmann-Saal und natürlich mit Mundschutz. Beschlossen wurde unter anderem, den Ball der Staatsregierung aufzunehmen und die Kindergarten- und Kinderkrippen-Gebühren temporär zu erlassen. Auch für das Thema „Verbrauchsmaterialien“ in der Offenen Ganztagschule haben wir eine Lösung gefunden. Eine offizielle Verabschiedung von Pius Keller sowie den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern wird zu einem späteren Zeitpunkt folgen.

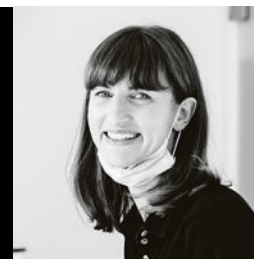
Fotos (2): Gemeinde



Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats wurde Emanuel Staffler als erster Bürgermeister vereidigt. Johannes Wagner wurde mit breiter Mehrheit zum zweiten Bürgermeister gewählt. Mit ebenso breiter Mehrheit wurde Sabeeka Gangjee-Well zur dritten Bürgermeisterin gewählt. Ebenfalls vereidigt wurden die sieben neuen Ratsmitglieder. Alle Referats- und Ausschuss-Positionen konnten einstimmig besetzt werden.

J Zahnarztpraxis
Dr. Julia Höhne

Gemeinsam.
Für groß
und KLEIN und durch die Corona Krise



Karwendelstraße 12
82299 Türkenfeld
Tel.: 08193-8833
www.zahnarzt-tuerkenfeld.de

Seit mehreren Wochen stellt ein 150 Nanometer großes Virus unser Leben und unseren Alltag komplett auf den Kopf und verlangt von uns größtmögliche Flexibilität. Das Virus betrifft die ganze Welt und macht natürlich auch vor Türkenfeld nicht halt.

Liebe Frau Doktor Höhne welche Auswirkungen hat die Ausbreitung des Virus für Sie:

Von Anfang an haben wir das Weltgeschehen verfolgt. Es stellten sich bereits zum Jahreswechsel Lieferengpässe von Verbrauchsmaterialien ein. Für diverse Artikel haben wir die Bestellvorgänge angepasst. Dadurch waren wir zu keinem Zeitpunkt in einer kritischen Situation.

Gab es Änderungen nachdem die Ausgangsbeschränkungen verändert wurden?

Als freiberufliche und kassenzahnärztlich zugelassene Zahnärztin bin ich aufgrund der Systemrelevanz verpflichtet, Schmerz- und akute Notfallbehandlungen zu leisten. Jedoch stellte diese Anforderung für mich in keiner Sekunde eine Verpflichtung dar. Unabhängig vom Corona Virus sind wir mit vielen Infektionserkrankungen ständig in Kontakt. Zahnarztpraxen in Deutschland verfügen über einen sehr hohen Hygienestandard mit vielen Aufbereitungszyklen und Richtlinien bzgl. der persönlichen Schutzausrüstung.

Natürlich steht der Schutz meiner Mitarbeiterinnen und deren Familien an oberster Stelle. Ich habe auf dem privatwirtschaftlichen Weg Atemschutzmasken erworben und unser Hygienekonzept an die neu entwickelten RKI Richtlinien angepasst.

Heißt das, dass die Patientinnen und Patienten keine Angst vor einer Infektion beim Zahnarzt haben sollten?

Wir haben die Sprechstunden verlängert damit sich maximal ein Patient im Wartebereich aufhält. Durch die Atemschutzmasken ist der Übertragungsweg vom Patienten zum Praxispersonal bzw. umgekehrt sehr sicher ausgeschlossen.

Ihre Mitarbeiterinnen und Sie sind Mutter von teilweise sehr kleinen Kindern. Wie haben Sie die Verlängerung der Sprechstunde organisiert bekommen?

Wenn sie mich so fragen: weil ich unglaublich engagierte Mitarbeiterinnen habe. Voller Vertrauen mir gegenüber und großer Flexibilität und Liebe zum Beruf haben sich alle ohne Angst vor einer möglichen Ansteckung engagiert! Liebe Ilknur, liebe Sabrina und liebe Sonja, an dieser Stelle möchte ich Ihnen besonderen Dank aussprechen.

Liebe Frau Doktor Höhne, was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass wir uns in einen Alltag mit Corona einfinden, dass wir weiter Kraft und Ausdauer zeigen, was die Kontaktbeschränkungen betrifft, und dass wir flexibel bleiben.

... und ein Bier im Biergarten mit der Familie und Freunden!

Noch was zum Schluss?

Liebe Patientinnen und Patienten wir sind für Sie da und meistern auch in diesen Zeiten alle Anliegen rund um Ihre Mundgesundheit. Gemeinsam. Mit Ihnen.

In diesem Sinne bleiben Sie gesund.
Wir freuen uns auf Sie in der Praxis.

Der neue Gemeinderat Türkenfelds stellt sich vor



Jürgen Brix
Referent f. gem. Versorgungseinrichtungen und Energiewende, Mitglied Rechnungsprüfungsausschuss



Michael Drexler
Referent für Dorfentwicklung und Ortsbild



Bianca Epp
Referentin für Schule, Bildung und Inklusion



Werner Epp
Referent für Sport, Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss



Sabeeka Gangjee-Well
Dritte Bürgermeisterin



Marco Göbel
Referent für Jugend, Familie und Soziales



Rainer Griek
Referent für Kindergärten und Kindertagesstätten



Ulli Herb
Referent für Gewerbe, Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss



Rupert Klaß
Referent für Feuerwehr und Rettungswesen, Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss



Irmgard Meißner
Referentin für Natur und Umwelt



Gerhard Müller
Referent für Kultur, Brauchtum und Ehrenamt, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses



Michael Schneller
Referent für gemeindliche Liegenschaften

In Kürze

Pius Keller nun Altbürgermeister

Auf Vorschlag von Emanuel Staffler hat der Türkenfelder Gemeinderat Pius Keller zum Altbürgermeister ernannt.

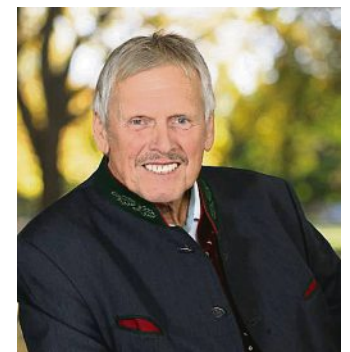
Die Gemeinde würdigt damit das 30-jährige kommunalpolitische Engagement von Keller, dessen Amtszeit als Erster Bürgermeister am 30. April zu Ende gegangen ist.

Vor seiner Wahl zum Ersten Bürgermeister im Jahr 2008 fungierte Keller bereits als Vize-Bürgermeister beziehungsweise Gemeinderat.

Nach den Worten von Emanuel Staffler will die Gemeinde die Auszeichnung in einem passenden Rahmen zu einem späteren Zeitpunkt übergeben.

„In der Nach-Corona-Zeit haben wir hoffentlich Gelegenheit, Pius Keller und die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder im Rahmen einer Feierstunde zu verabschieden“, so Staffler, der zum 1. Mai sein Amt als Erster Bürgermeister angetreten hat.

Foto: Gemeinde



Freut sich über die Ernennung: Altbürgermeister Pius Keller

SCHREINEREI KLAß

- * Holz- und Holz-Alu-Fenster aus eigener Fertigung
- * Kunststoff-Fenster
- * Haustüren
- * Zimmertüren
- * Garagentore
- * Reparaturverglasungen
- * Öffnungstechniken
- * Insektenschutz

K

Rupert Klaß
Schreinermeister

Thünefeldstraße 2
82299 Türkenfeld
Telefon (0 81 93) 2 37
Telefax (0 81 93) 53 16

Fenstersanierung ohne Brech- und Maurerarbeiten
Alles aus einer Hand
Wir beraten Sie gern in unserem Ausstellungsraum



Siegfried Schneller
Referent für Straßen- und Wegebau



Johannes Wagner
Zweiter Bürgermeister

Bürgerinformation

Newsletter nutzen

Neben unserer Homepage steht unseren Bürgerinnen und Bürgern ein Newsletter-Service zur Verfügung, der alle Interessierten schnell und umfassend mit aktuellen Informationen versorgen soll. Notwendig zur Nutzung des Dienstes sind ein Internetzugang, ein E-Mail-Konto sowie die einmalige kostenlose Anmeldung unter www.tuerkenfeld.de.

AUTOHAUS MÖSER

Rudolf Möser
Graf-Lösch-Straße 3
82299 Türkenfeld
Tel.: (Geschäft) 081 93/8880
Mobil: 01 71/311 91 86
Fax: 081 93/998402
automoeser@gmx.net
www.auto-moeser.de

Marc Jetschke
Mobil: 01 59/01 47 95 66

- REPARATUREN ALLER MARKEN
- KFZ-MEISTERWERKSTATT
- NEUWAGENVERMITTLUNG ALLER FABRIKATE
- GEBRAUCHTWAGEN
- AN- UND VERKAUF
- UNFALLINSTANDSETZUNG INCL. SCHADENSABWICKLUNG



Dr. Veronica Winkler
Referentin für Mobilität und Verkehrswende



Stefan Zöllner

Das Mitteilungsblatt erscheint heuer noch am 10. September und am 10. Dezember. Bitte Einsendeschluss im Impressum beachten!

Klausur des Gemeinderates

In Kürze

Bürgerbeteiligung als großes Ziel

Der Gemeinderat hat sich zu seiner ersten Klausurtagung getroffen. Es ging um die anstehenden Großprojekte sowie eine intensivere Bürgerbeteiligung, etwa beim Thema Verkehr.

Sechs Stunden mit lediglich einer kurzen Pause saßen die Räte zusammen. Staffler war es unter anderem wichtig, „eine ausgeglichene Informationslage“ zwischen alten und neuen Gremiumsmitgliedern herzustellen. Jeder Neuling soll die bisherige Entwicklung kennen, wenn der Ausbau der Bahnhofstraße und die Neugestaltung des Ortszentrums auf der Tagesordnung stehen.

Die Planungen wurden noch im alten Gemeinderat verabschiedet, die Ausschreibung und Begleitung der Maßnahmen ist Aufgabe des neuen Gremiums. Nach einer Prüfung der Pläne durch das Amt für Ländliche Entwicklung rechnet Staffler mit der Ausschreibung im Herbst und dem Baubeginn im Frühjahr 2021.

Beschäftigt habe man sich auch mit der weiteren digitalen Ausstattung der Grund- und Mittelschule, der ange-dachten Verlegung des Sportplatzes und der Sanierung des Rathauses. Hier sind laut Staffler neben Maßnahmen



Beratung und Butterbrezen: Auf der Klausur war für alles bestens gesorgt.

Fotocollage: Gemeinde

an der Fassade auch Verbesserungen im Innenbereich sowie eine Optimierung der Raumstruktur angezeigt. In das geplante Verkehrskonzept soll möglichst viel Input aus der Bevölkerung einfließen, um Maßnahmen der Gemeinde „in einen bürger-schaftlichen Konsens zu gie-

ßen“, wie der Rathauschef sagt. „Die Leute sollen nicht erst nach dem Beschluss von einem Tempolimit erfahren.“

Auch zu anderen Themen, etwa im Bereich Energiewende, wolle der Gemeinderat stärker mit Arbeitskreisen aus Fachleuten und engagierten Bürgern zusammenarbei-

ten. Zur besseren Vernetzung mit sozialen Einrichtungen und Organisationen im Ort stehen demnächst Antrittsbesuche von Bürgermeister und Referenten auf dem Programm.

Eine Klausur will Staffler künftig jedes Jahr abhalten.

Ulrike Osman

Anschaffung eines Gemeinde-Nutzfahrzeuges und PKW-Anhänger

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 20. Mai die Anschaffung eines Gemeinde-Nutzfahrzeugs. Das Fahrzeug soll zwei Nutzungsschwerpunkte erfüllen.

Nutzung für das „Tagesgeschäft“: Nutzung durch Gemeindeverwaltung und Hausmeister für Dienstfahrten, Besorgungsfahrten, kleinere Transporte zwischen gemeindlichen Einrichtungen. Dies ist ebenfalls sinnvoll, weil durch die Vollzeit-Hausmeisterstelle „Schloss“ deutlich mehr selbst erledigt werden kann.

Nutzung im Ehrenamt: Viele Gemeinden stellen ihren „Gemeindebus“ darüber hinaus gegen eine geringe Nutzungsgebühr für Vereine und soziale Einrichtungen mit Ortsbezug zur Verfügung.

Gleichzeitig stimmte der Gemeinderat einem passenden PKW-Anhänger bis zu einem Preis von 1.000 Euro zu, welcher nun ebenfalls angeschafft wird..

Termine der Gemeinderatssitzungen:

17. Juni, 22. Juli, 26. August und 9. September. Jeweils um 19.30 Uhr im Linenmann-Saal.

Ansicht des möglichen Ortszentrums



Bildliche Vorstellung: So könnte unser Ortszentrum nach der General-sanierung aussehen, ein Modell des Planers Otto Kurz.

Fortsetzung von Seite 1:

Planer Otto Kurz hatte für die Vorstandssitzung am 5. Mai eigens ein Modell des Ortszentrums anfertigen lassen. Besser als jeder Plan ver-

anschaulichte es den Straßen- und Gehwegverlauf sowie die Wirkung der historischen Gebäude um die platz-artige Erweiterung zwischen Linenmannhaus, Kirche und

Gasthof Drexl.

Anhand des Modells konnte der Standort des Maibaums noch einmal überprüft und nach erneuter Rücksprache mit der Feuerwehr endgültig festgelegt werden.

Otto Kurz hatte auch die Gesamtkosten des 1. Bauabschnitts errechnet. Sie liegen bei 1,251 Mio. Euro, davon übernimmt das ALE im Rahmen der Dorfentwicklung 62 Prozent. Zusätzlich schultern muss die Gemeinde allerdings die Kosten für die Erneuerung der Wasserleitung und des Regenwasserkanals, der nur teilweise vom ALE gefördert wird.

Gerhard Meißner
Teilnehmergemeinschaft
Türkenfeld

OSTEOPATHIE
FÜR KINDER UND ERWACHSENE
Rafael Milonas
PHYSIOTHERAPEUT · HEILPRAKTIKER
SALITERSTR. 24 · 82299 TÜRKENFELD
TEL. 0151 - 70 52 39 62 · WWW.OSTEOPATHIE-MILONAS.DE

Holz in Meisterhand
Schreinerei
Thomas Wimmer
Schreinermeister
Bau- und Möbelschreinerei - Innenausbau
Telefon +49(0)8193 / 99 90 90
Fax +49(0)8193 / 99 90 80
www.schreiner-wimmer.de
An der Kälberweide 10
82299 Türkenfeld
E-Mail: schreiner.wimmer@t-online.de

Aktion „Saubere Landschaft“ in der Corona-Version

Bereitstellung von Müllsäcken

Corona-bedingt musste die Aktion „Saubere Landschaft“ in diesem Frühjahr ausfallen. Und das sieht man! In und um unsere Gemeinde sind „menschliche Spuren“ in Form von Müll und Abfall zu finden. Die gute Nachricht: Wir können alle helfen!



Wir laden Sie ein, zum Beispiel bei Spaziergängen aktiv Ausschau nach Müll zu halten.

Wer will, ist herzlich eingeladen, diesen einfach aufzuheben und im hauseigenen Restmüll beziehungsweise an

den Sammelstellen zu entsorgen. „Im Namen der Gemeinde danke ich allen, die sich hier einbringen oder schon eingebracht haben“, so Bür-

germeister Emanuel Staffler. Wer noch mehr tun will, kann sich in der Gemeinde einen Restmüllsack abholen und diesen zum Sammeln nutzen. Ansprechpartner sind die Kolleginnen aus dem Einwohnermeldeamt. Kontakt per Homepage der Gemeinde www.tuerkenfeld.de. Die Säcke können zu den Restmüll-Abfuhr-Terminen vor dem Haus platziert werden. Übrigens: Je nach „Corona-Lage“ wollen wir die Aktion „Saubere Landschaft“ im Herbst nachholen. **Foto: Gemeinde**

Brand am Wetterschutzstand

Belohnung für Hinweise



Belohnung ausgesetzt zur Ermittlung der Täter!

Vermutlich war es Brandstiftung, die den Wetterschutzstand hinter der Schulturnhalle am 23. Mai in Flammen aufgehen lies. Auch wenn eine solch mutwillige Zerstörung sprachlos macht: Schon am Morgen nach dem Brand kamen viele Engagierte zusammen, um gemeinsam aufzuräumen.

Den regelmäßigen Nutzern des Skate-Platzes konnte man ansehen, dass ihnen die Situation zu Herzen geht. Viel ehrenamtliches Engagement

wurde in den Platz investiert, damit er zu dem wird, was sich alle wünschen: einem Treffpunkt für Skate- und Rad-Begeisterte aus der Gemeinde.

Bürgermeister Emanuel Staffler hat eine Belohnung von 500 EUR für Hinweise ausgesetzt, die zur Ergreifung der Täter führen.

„Ich lade alle ein, nicht weg zu schauen, wenn unser aller Eigentum beschädigt wird“.

Gemeinde Türkenfeld
Foto: Gemeinde

Steinschlange am Gollenberg



Es begann als Spiel und Zeitvertreib in der Corona-Krise - am Ende waren es über 3000 bunt bemalte Steine, die sich den Weg zum Gollenberg entlangschlängelten. Die Initiatoren, eine Familie aus Türkenfeld hat die schönsten Steine bereits eingesammelt, diese bekommen bald einen Ehrenplatz im Rathaus. **Foto: Gemeinde**

Appell bezüglich des Gollenbergs

Liebe Jugendliche, dieser Platz wird regelmäßig von vielen Menschen aller Altersstufen genutzt. Egal ob Spaziergänger, Familien mit Kindern oder auch ihr - jeder ist willkommen, hier seine Freizeit zu verbringen. Leider haben wir in letzter

Zeit verstärkt feststellen müssen, dass der Platz zugemüllt wird. Pizzakartons, Zigaretenkippen, Bierflaschen und Glasscherben sind kein schöner Anblick und gerade für Kinder und Hunde auch gefährlich. Wir appellieren daher an eure Vernunft und bit-

ten euch, in Zukunft euren Müll in die dafür vorgesehenen Mülleimer zu werfen. So können weiterhin alle ihre Zeit am Gollenberg genießen, ohne dass weitere Schritte ergriffen werden müssen.

Vielen Dank!
Eure Gemeinde Türkenfeld

CAFÉ
am
WEIHER



Kaffee von der Rösterei Dinzler dazu eine große Auswahl an Kuchen und Torten von unserer Kurz Gabi (ehemals Kloster-Café St. Ottilien).

Auch gerne zum Mitnehmen.

**Sommerurlaub
vom 15.8. – 30.8.2020**

Bahnhofstraße 15
82299 Türkenfeld
Tel. 08193-99 88 770

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7:00-18:00 Uhr
So. 13:00-17:00 Uhr
Sa. u. Feiertage geschlossen!

Newsletter-Service nutzen! Neben der Homepage steht unseren Bürgern ein Newsletter-Service zur Verfügung, der alle Interessierten schnell und umfassend mit aktuellen Informationen versorgen soll. Notwendig zur Nutzung des Dienstes sind ein Internetzugang, ein E-Mail-Konto sowie die einmalige kostenlose Anmeldung unter www.tuerkenfeld.de.

Einblicke in das Türkenfeld von früher

Aufnahmen aus dem alten Zankenhausen

Für die heutige Ausgabe des Mitteilungsblattes hat Gemeindecarchivar Dieter Hess erneut tief im Fundus des Archivs gegraben. Hervorgekommen sind diesmal Aufnahmen mit Motiven aus Zankenhausen.

Leider gibt es bisher nur wenige Aufnahmen des Ortes. Deshalb ist das Gemeindecarchiv auf Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. Sollten Sie Material für das Archiv haben, melden Sie sich bitte direkt bei Herrn Hess unter der Nummer: 08193/999737. Dies betrifft nicht nur alte Aufnahmen aus Zankenhausen, sondern allgemein historische Zeugnisse der Gemeinde Türkenfeld aus den früheren Jahrzehnten. Die Gemeinde und Herr Hess freuen sich!

Fotos (4): Gemeindecarchiv



Schreinerei und Wohnhaus von Bürgermeister Müller in der Riedstraße. Ungewöhnlich ist der aufwendige Quergiebel, der bei reinen Bauernhäusern selten zu finden war.



Der Gasthof Dasch am Beginn der Riedstraße. Der Blick von der Terrasse über den Ammersee war bemerkenswert. Am rechten Bildrand steht der alte Wegweiser.



Das Kriegerdenkmal vor 80 Jahren mit einem Jungen aus der Hitlerjugend; er hat den Krieg nicht überlebt. Das Straßenniveau wurde inzwischen um einen Meter angehoben, die Stufen sind nicht mehr sichtbar.



Ein Wochenendhäuschen in der Seeblickstraße vor 90 Jahren. Hier und am Malerwinkel waren die Baugrundstücke wegen des Panoramablicks über den Ammersee recht begehrt.

perfekter Schnitt

**Tinas
Haarstudio**

Duringstr. 15 · 82299 Türkenfeld
Telefon 0 81 93 / 16 29
www.tinas-haarstudio-tuerkenfeld.de

Öffnungszeiten:
Montags 15.00–20.00 Uhr geöffnet!
Di./Do./Fr.: 8.30–18.00 Uhr
Mi. 12.00–21.00 Uhr
Sa. 7.30–12.00 Uhr



Zoe-Unterstützerkreis informiert über die aktuelle Lage in Uganda

Türkenfeld hilft Father Johns Schule

Es ist unglaublich: Innerhalb von drei Wochen haben Türkenfelder, aber auch die einen oder anderen über unsere Dorfgrenzen hinaus fast 8.400 Euro gespendet. Ein Aufruf des Zoe-Unterstützerkreises zur Nothilfe für Father Johns Schule in Uganda hatte diese Welle der Solidarität ausgelöst. Selbstgenähte Masken, die gegen Spenden abgegeben wurden, standen dabei im Mittelpunkt.

■ Masken gegen Spende

Auslöser für die Maskenaktion war eine Mail der Ordensschwester Maria Juliet an den Unterstützerkreis in Türkenfeld, Auszüge daraus sind hier im Wortlaut nachzulesen. Sie berichtete über die Auswirkungen, die der Lockdown in Uganda auf die dortige Bevölkerung hat. Sie schilderte die Folgen, die sich daraus für die von Father John gegründete und von ih-



Regger Andrang: Der Maskenstand des Zoe-Unterstützerkreises am Türkenfelder Wochenmarkt.

ren Mitschwestern geführte Zoe-Schule ergeben.

Die Mail erreichte uns am 17. April. Zwei Tage später, am 19. April, wurde bei einer Videositzung des Unterstützerkreises die Idee für die Maskenaktion geboren. Denn - darin waren sich alle Teilnehmenden einig - den Schülern in St. Zoe sowie ihren Eltern musste angesichts der dramatischen Lage geholfen werden. Wieder sechs Tage später, am 25. April, wurde die Hilfe konkret. Zuvor hatte die Gemeinde grünes Licht für einen Maskenstand des Unterstützerkreises gegeben und dies mit einem Aufruf auf der Homepage und im Newsletter der Gemeinde angekündigt. Die Folge: Den

ganzen Vormittag über standen die Menschen Schlange für eine Maske. 366 Masken, alle innerhalb von nur einer Woche von Freiwilligen des Unterstützerkreises und des Frauenbundes genäht, wechselten innerhalb von vier Stunden den Besitzer. Sage und schreibe 2.799 Euro an Spenden gingen dabei ein.

■ Überwältigender Spendenauftakt

Nach diesem überwältigenden Auftakt und vor dem Hintergrund der verordneten Maskenpflicht wurde in der

Folgeweche fleißig weiter genäht. Der Maskenstand am 2. Mai gestaltete sich ähnlich erfolgreich. Selbst in der dritten Woche und ganz ohne Stand flossen die Spenden weiter. Wer eine Maske wollte, bekam sie jetzt im Vorzeichen der Türkenfelder Pfarrkirche, in der Arztpraxis Dr. Abernethy und in der Gollenbergstraße Nr. 21 auf der Gartenbank im Hause der Familie Konrad. Dort sind sie auch jetzt noch vorrätig, solange der Vorrat reicht!

Im Namen von Father John, Schwester Juliet und den Zoe-

Schülerinnen und Schülern bedankt sich der Zoe-Unterstützerkreis Türkenfeld bei allen Freunden und Förderern der Schule für die großzügige Hilfsbereitschaft. Als erste Nothilfe für Nahrungsmittel haben wir bereits 5.000 Euro nach Uganda überwiesen. Wie die weiteren Spendengelder eingesetzt werden, klären wir - abhängig von der weiteren Entwicklung in Uganda - mit den Verantwortlichen vor Ort. Mit ihnen sind wir laufend in Kontakt.

Gerhard Meißner
Zoe-Unterstützerkreis



Noch gibt es Maskennachschub, zum Beispiel in der Gollenbergstraße.



Freute sich sehr über die Hilfe: Father John.

Fotos (3): Zoe Unterstützerkreis

Jetzt neue Website: www.st-zoe.org

Informationen aus Uganda und Türkenfeld präsentiert seit Mitte April der neue Online-Auftritt des Zoe-Unterstützerkreises. Gestaltet wurde er vom Augsburger Filmemacher und Webdesigner Raphael Neubert. Im Mittelpunkt der Website stehen die drei St.-Zoe-Schulen. Über ihre Erfolge, Herausforderungen und Nöte wird regelmäßig unter dem Stichwort „Aktuelles“ berichtet. Empfehlenswert ist die Bildergalerie. Sie lässt die mittlerweile 20 Jahre lange Verbindung Türkenfelds zu Father John, der Schule und den Schwestern des IHMR-Ordens lebendig werden. Lesenswerte Reiseberichte, Infos zum Unterstützerkreis und vieles mehr gibt es überdies. Schauen Sie rein, wir freuen uns über Ihren Besuch und wenn Sie unseren Newsletter abonnieren!

Gasthof Hartl
Zum Unterwirt

Der Unterwirt „DRIVE IN“ geht weiter
von Mittwoch bis Samstag abends von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
am Sonntag von 11:00 Uhr bis 14 Uhr & 17:00 Uhr bis 20 Uhr

Telefonisch jederzeit bestellen (gerne auch vorbestellen) und am Parkplatz gegen Bezahlung (EC-Karte oder bar) abholen!

Ab sofort!
Hartl's Kellerbier & Unterwirt
Dunkel to go im 0,33l Flaschl
Veranstaltungskalender unter www.gasthof-hartl.de

„Zum Unterwirt“
Gasthof Hartl | Düringstr. 5 | 82299 Türkenfeld | Tel. 081 93/9995 17 | kontakt@gasthof-hartl.de
Besuchen Sie uns auch gerne auf unserer Homepage: www.gasthof-hartl.de

Zoe-Unterstützerkreis informiert über die aktuelle Lage in Uganda

Auszüge aus Schwester Maria Juliets Mail vom 17. April

Liebe Freunde,

vielen Dank, dass Sie auch in diesen Zeiten an uns denken.

Als erstes wurden in Uganda Schulen und Krankenhäuser geschlossen, danach alle Geschäfte mit Ausnahme von denen, die Essen für Menschen und Tiere verkaufen. Vor drei Wochen verbot der Präsident jede Art von Versammlungen und den öffentlichen Verkehr, vor einer Woche wurde auch jeglicher private Verkehr verboten. Die Menschen müssen zu Hause bleiben, sie dürfen weder Handel treiben noch arbeiten. Bis 19 Uhr darf man auf die Straße, dann herrscht Ausgangssperre. Bei Missachtung der Maßnahmen werden Menschen schlimm geschlagen oder ins Gefängnis gebracht.

■ Starke Einschränkungen

Bei Todesfällen dürfen nur engste Familienangehörige mit weniger als 20 Menschen zur Beerdigung, aber dazu brauchen sie erst die Genehmigung der Distriktbehörde. Kranke in den Dörfern sterben einfach, da es keine Möglichkeiten für einen Transport ins Krankenhaus gibt. In den Städten ist es etwas einfacher, von den zuständigen Behörden Ausnahmegenehmigungen für Krankentrans-



Ordensschwester Maria Juliet berichtete im April über die Folgen von Corona in Uganda. Daraufhin startete der Zoe-Unterstützerkreis seine Hilfsaktion. **Foto: Privat**

porte zu bekommen. Doch das Prozedere ist auch hier langwierig, vor allem da auch hier kein Transport zur nächsten Distriktbehörde erlaubt ist. Alles ist sehr kompliziert! Die Menschen leiden, sie sterben nicht an Corona, sondern wegen Corona! (...)

■ Maßnahmen verlängert

Am 14. April sollte diese dreiwöchige Quarantäne enden, doch am 13. April hat sich der Präsident erneut ans Volk gewandt und mitgeteilt, dass die Regierung eine Verlängerung der Quarantäne beschlossen hat. Der Lockdown und die Ausgangssper-

re werden für weitere 3 Wochen bis zum 5. Mai gelten. Aktuelle Ergänzung: Der Lockdown wurde seither bereits weitere zwei Male verlängert. Geringfügige Erleichterungen sind ab 2. Juni in Aussicht gestellt.

■ Masken notwendig

Allerdings nur unter der Voraussetzung, dass die Menschen dann geeignete Masken tragen. Diese sind noch gar nicht vorhanden und sollen von der Regierung bereitgestellt werden.

Schulen zum Beispiel bleiben auch im Juni weiter geschlossen, Ausnahme sind Abschlussklassen. (Stand 22. Mai) (...)

■ Hungersnot durch Einschränkungen

In St. Zoe wurde, wie überall im Land, die Schule geschlossen und die Kinder sind seither zu Hause. Kinder, die in Dörfern leben, haben in der Regel wenigstens noch etwas zu essen, da sie Gärten haben. Aber fast alle, die in kleineren oder größeren Städten leben, haben nichts zu essen! Die Eltern haben keine Arbeit, müssen aber trotzdem die Miete für ihre ein bis zwei Zimmer zahlen, in denen sie leben. Sie haben sprichwörtlich nichts zum Leben. Auf der Suche nach Essbarem für sich und ihre Familien durchkämmten viele die Straßen. Daraufhin hat die Regierung einen Plan zur Verteilung von Maismehl und Bohnen an Bedürftige aufgestellt. Aber das war zum Scheitern verurteilt! Es gibt einfach zu viele Menschen und Familien, die in den Städten leben und kein Land mehr in ihren Dörfern besitzen.

Familien in Städten bekamen fünf Kilo Maismehl und zwei Kilo Bohnen. (Anmerkung: Diese Hilfe soll für mehrere Wochen reichen!) Wie lange kann eine Familie mit 5-6 Kindern davon essen? Diese Menschen haben außerdem weder Holz noch Holzkohle, um Mahlzeiten

zuzubereiten! Und was noch schlimmer ist: Durch die Korruption erhalten viele Familien nicht einmal diese Lebensmittel, stattdessen bekommen es Verwandte von Regierungsmitgliedern oder es wird gleich von Regierungsbeamten weiterverkauft.

■ Sinnvolle Hilfe notwendig

Sinnvolle Hilfe könnte meiner Meinung nach so geleistet werden: Mit etwas Geld könnten gezielt Familien unserer Schüler und Studenten unterstützt werden, die ohne Nahrungsmittel sind. Unsere Schwestern in St. Zoe wissen am besten, in welchen Familien das der Fall ist.

Sobald die Schule wieder öffnet, wird es sicher viele Eltern geben, die keine Arbeit mehr haben oder entlassen wurden und daher das Schulgeld für ihre Kinder nicht mehr bezahlen können. (...) Es wäre eine segensreiche Geste, wenn für diese betroffenen Schülerinnen und Schüler das Schulgeld übernommen werden könnte. Ansonsten müssten sie die Schule ganz verlassen.

Allen Freunden von St. Zoe ein herzliches Dankeschön. Gott möge sie segnen. Im Gebet bleiben wir weiter vereint. **Schwester Maria Juliet (IHMR - Immaculate Heart of Mary Reparatrix)**

Häusliche Betreuung



Auf Grund der Lockerungen vom bayerischen Gesundheitsministerium können wir mit unseren ehrenamtlichen Helferinnen wieder die häusliche Betreuung anbieten. Dies kann eine kurze Auszeit oder eine kleine Pause für pflegende Angehörige sein. Stundenweise kommen

unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen zu Ihnen nach Hause, um mit Ihren pflegebedürftigen Angehörigen Zeitung zu lesen, Fotos anzuschauen, von alten Zeiten zu schwärmen, spazieren zu gehen, vorzulesen, zu singen und vieles mehr. Wir halten uns dabei an alle Hygiene

und Abstandsregelungen. Diese Leistung kann über die Pflegekasse abgerechnet werden. Sprechen Sie uns an, wir helfen sehr gerne weiter. Telefon 08193/ 950531 oder Email: sozialdienst.tue@t-online.de

Homepage: www.sozialdienst-tuerkenfeld.de

Erinnerung Angehörigenkurs

Im November findet ein neuer Angehörigenkurs statt, veranstaltet vom Sozialdienst Türkenfeld/Zankenhausen in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft und der Barmer FFB. Die Schulung findet im Linsenmann Saal statt und ist kostenlos. Referentin ist Frau Vlasta Beck von der Alzheimer Gesellschaft.

Termine sind: 2., 9., 11., 16., 18., 23. und 25. November jeweils von 18 bis 20 Uhr. Anmeldung per Telefon: 08193 950531, oder Email: sozialdienst.tue@t-online.de



Johannes Schreiber
Kfz-Meister

An der Kälberweide 14
82299 Türkenfeld
Tel. 08193 - 60 11
Fax 08193 - 99 73 36
E-Mail: autoschreiber@t-online.de

Kfz-Reparaturen aller Marken

Kundendienst

Unfallinstandsetzung

TÜV und AU

Reifenservice

Klimaservice

Schüler besuchen die Feuerwehr

Der Feuerwehr über die Schulter geschaut

Im Herbst besuchten drei Klassen der 8. und 9. Jahrgangsstufe der Mittelschule Türkenfeld die Freiwillige Feuerwehr in Türkenfeld.

Nach einer kurzen Begrüßung durch die fünf anwesenden aktiven Feuerwehrleute, konnten die Schülerinnen und Schüler an drei Stationen den Umgang mit einigen Geräten der Feuerwehr ausprobieren.

An der Brandsimulationsanlage wurde ein kleiner Zimmerbrand simuliert, den die Schüler selbstständig mit einem Feuerlöscher löschen konnten. Als nächste Disziplin stand das Löschen mit einem echten C-Holstrahlrohr, das auch im realen Einsatz verwendet wird, an.

■ Feuerwehrgerät aus nächster Nähe

Anschließend hatten alle die Gelegenheit unser neues Fahrzeug (LF 20) zu besichtigen und die Ausrüstung näher kennen zu lernen. Bei der nächsten Station konnten alle Schüler/innen den Umgang mit unserem hydraulischen Rettungssatz (Spreizer / Schere) an einer Autotür ausprobieren.



Voller Einsatz: Die Schüler durften bei ihrem Besuch auch selbst Hand an das Feuerwehrgerät legen.

Foto: privat

bieren. Weiter ging es zu unserem zweiten Fahrzeug, einem HLF 20/16, dort wurden den interessierten Besuchern die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände vorgestellt.

In der Atemschutzwerkstatt im Keller des Feuer-

wehrraumes startete die dritte Station. Hier wurde ein Pressluftatmer sowie einige weitere Geräte, die im Innenangriff benutzt werden, vorgestellt. Der Höhepunkt des Tages war ein verrauchter Kellerraum mit der Demonstration einer Wärmebildka-

mera.

Wir hoffen, dass wir bei unseren Besuchern das Interesse an der Feuerwehrarbeit geweckt haben. Wir suchen immer Menschen jeglichen Alters, die Lust haben, mit uns Gutes zu tun!

Schaut bei einer unserer

Übungen (immer am 1. Montag eines Monats um 19:30 Uhr) vorbei oder schreibt uns auf Facebook, Instagram (jugendfeuerwehr_tuerkenfeld), oder gerne auch direkt per Telefon bei Benedikt Neumeier unter

0160/92372136.

Frisör
Ulla Rehm
Thünefeldstraße 21
82299 Türkenfeld
Tel. 0 81 93/89 85

Geschäftszeiten:
Di., Do., Fr. 8.30–18.00 Uhr
Mittwoch 8.30–12.30/15.00–20.00 Uhr
Samstag 8.00–13.00 Uhr

Gelungener erster digitaler Stammtisch

Nachdem die für Ende April geplante Bürgerversammlung ausfallen musste, hatte Bürgermeister Emanuel Staffler kurzfristig zum „1. virtuellen Türkenfelder Bürgerstammtisch“ geladen. Der Rathaus-Chef freute sich über das große Interesse der Bürger: Knapp 100 Teilnehmer waren „live dabei“. Als Gesprächspartner begrüßen konnte Staffler mit Markus Istenes den Rektor der Grund- und Mittelschule so-

wie Josef Hartl vom gleichnamigen Gasthaus. Beide berichteten aus ihren Perspektiven über Corona und die Auswirkungen auf ihren (Arbeits-) Alltag. Im Anschluss gab Staffler einen Überblick über kommunale Themen – der Ausbau des Dorfzentrums und der Bahnhofstraße sowie die Wasserversorgung. Der neu gewählte Bürgermeister will zukünftig regelmäßig ein solches Format anbieten. **Screenshot: Gemeinde**



Neuer Arbeitskreis gegründet

Die Gemeinde Türkenfeld hat einen neuen Arbeitskreis gegründet: Natur und Umwelt.

Mit diesem Arbeitskreis soll ein Gremium geschaffen werden, das sich mit den Belangen der Natur rund um Türkenfeld befasst und Ideen entwickelt, was man zur Förderung und Erhaltung alles unternehmen kann.

Diese Gruppe soll unabhängig von Parteien und Verbänden die Natur rund um Türkenfeld im Blick haben und nachhaltig fördern.

■ Einladung zum ersten Treffen

Es wäre wünschenswert, wenn sich die Interessen und Ideen aller Verbände hier gezielt treffen und austauschen

könnten. Das erste Treffen findet statt am Mittwoch, den 1. Juli um 19.30 Uhr im Linsenmannsaal.

Damit sichergestellt werden kann, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können, ist eine Anmeldung für diesen Termin erwünscht bei Irmgard Meißner, Tel: 08193 7768 (Mail: irmgard@5meissners.de).

Ihr zuverlässiger Partner am Bau aus Türkenfeld.

Moorenweiser Str. 12
82299 Türkenfeld

Tel. 08193 950072
Fax 08193 950073
info@stanglbau.de

MEISTERBETRIEB
**STANGL
BAU**

www.stanglbau.de

Nachbetrachtung des Fischerstechens 2019

Einnahmen wurden gut investiert

Türkenfelder Dorfweiher, 25. August 2019. Zwei kontrahierende Boote nehmen in einer Anlaufphase Geschwindigkeit auf. Der Takt für die jeweils vier Ruderer wird durch laute Rufe des Steuermanns vorgegeben. Pull, Pull, Pull...

Nach mehreren Übungsabenden funktionieren die Bootsmannschaften wie ein Uhrwerk. Die weithin hörbaren Taktvorgaben dienen so eher der Einschüchterung der Kontrahenten. Zahlreiche Zuschauer am Weiherufer fiebern mit ihren Mannschaften mit und feuern diese lautstark an. Die Boote nähern sich mittlerweile bei voller Fahrt. Auf Kommando werden die Ruder aus dem Wasser nach oben gestemmt. Die Steuermänner geben dem Heck ihrer Boote einen letzten Impuls in Richtung der Gegner. Mehr können die Besatzungen nicht mehr tun. Jetzt kommt es auf die zwei Stecher auf den Podesten an.

Nach wenigen Sekunden ist alles vorbei. Die „Alten Herren 2.0 des TSV Türkenfeld“ haben nach zahlreichen Durchgängen das 8. Türkenfelder Fischerstechen gewonnen. Sie konnten sich gegen 15 weitere Mannschaften behaupten und den begehrten Pokal wieder nach Türkenfeld holen. Der Sieg will natürlich an der Weiherbar gebührend gefeiert werden. Auch die unterlegenen Mannschaften sowie die zahlreichen Zuschauer machen noch einmal ordentlich Stimmung am Weiher. Damit beginnt der vermeintlich letzte Kraftakt der über 80 ehren-



amtlichen Helfer der Freiwilligen Feuerwehr Türkenfeld e.V., die seit 1981 das Fischerstechen veranstaltet. Das Barpersonal wird so schnell nicht durchatmen, doch mehr und mehr Helfer können sich nach getaner Arbeit in die feiernde Meute mischen und auf ein gelungenes Turnier anstoßen. So gut kann ein Getränk nur alle vier Jahre schmecken. An die Aufräumarbeiten, die die nächsten Tage blühen, denkt jetzt niemand...

■ Erlös für Ausrüstung verwendet

Besagtes Spektakel liegt nun schon fast ein Jahr zurück. In der Zwischenzeit hat sich der eine oder andere Zuschauer, Gast oder Teilnehmer bestimmt einmal die Frage gestellt, wie die FFW Türkenfeld die Einnahmen aus Turnier und Übungswoche verwendet hat. Der Erlös aus dem Fischerstechen fließt

ausschließlich in gemeinnützige Zwecke. So konnte mit dem in der Übungswoche und dem entscheidenden Turnier verdienten Geld unter anderem die längst überfällige Renovierung der Atemschutzwerkstatt in Angriff genommen werden.

Zusätzlich konnte die ersehnte automatische Desinfektions- und Spülmaschine für die Atemschutzausrüstung gekauft werden. Dieses Gerät allein schlug mit stattlichen 13.000 Euro zu Buche. Die Installation und erforderliche Renovierungsarbeiten leisteten die aktiven Mitglieder der FFW Türkenfeld ehrenamtlich.

Warum der hohe Aufwand und die teure Beschaffung? Vor der Inbetriebnahme der neuen Spülmaschine musste die Atemschutzausrüstung händisch gereinigt und desinfiziert werden und stellte damit schon lange ein Sicherheitsrisiko und eine Belas-

tung für Mensch und Material dar: Die Feuerwehrler waren beim Reinigen permanent in Kontakt mit den (vorgeschriebenen) aldehydhaltigen Desinfektionsmitteln. Diese setzten giftige Dämpfe und Aerosole frei. Dabei gab und gibt es in der Türkenfelder Atemschutzwerkstatt keinerlei Absaugung oder Lüftung. Nach Brandeinsätzen bestand zudem eine Gesundheitsgefährdung durch Kontakt mit krebserregenden Brandrückständen, die Ausrüstung litt unter Kalk- und Desinfektionsmittelrückständen. Nach intensiver Recherche und Verhandlungen mit verschiedenen Herstellern wurde eine Atemschutzspülmaschine vom Typ Meiko TopClean M beschafft. Die

Maschine verfügt über eine integrierte Osmoseanlage zur Herstellung von Reinstwasser

Der komplette Reinigungs- und Desinfektionsvorgang läuft dabei in einem geschlossenen System. Dadurch ist es der FFW Türkenfeld nunmehr möglich, die Ausrüstung zu reinigen, ohne die Gesundheit der Einsatzkräfte zu gefährden, gleichzeitig wird die teure Ausrüstung geschont. Darüber hinaus konnte das Equipment für Veranstaltungen z.B. neue Pavillons, Zelte, etc. erneuert werden.

■ Umbau geplant

Dieses Jahr ist zudem noch der Umbau der Fahrzeughalle geplant. Für ihren Einsatz und die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurden alle Helfer durch einen gemeinsamen Ausflug nach München entlohnt. Die zwei Vorstände Wolfgang und Marco hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wir danken allen Besuchern der Übungswoche und des Fischerstechens für ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung und hoffen, dass wir im Jahr 2023 unser 42. Jubiläum gemeinsam feiern. Weitere Bilder unter www.fischerstechen-tuerkenfeld.de (Mai 2020, Türkenfeld, Matthias Thalmayr)

Foto: FFW



Dankeschön

Dankeschön an die Initiatorinnen von #wcbs, WeComeBackStronger für die schönen Blumen von der Blumerei in Türkenfeld und das Körperöl von #oelfaktorisch. Unsere Kunden haben sich sehr über die Blumen gefreut und unsere Mitarbeiterinnen waren dankbar für das wunderbare Öl. Unser Foto zeigt Katinka Holupirek (#wcbs) und Marianne Taffner (Pflegedienstleitung). Neu: Besuchen und abonnieren Sie unsere Facebook-Seite Ökumenischer Sozialdienst Türkenfeld/Zankenhausen
Foto: Ökumenischer Sozialdienst



AUZINA

Innen- und Außenputze Wärmedämmverbundsysteme
Fliesen Natursteine Trockenbau

AUZINA GBR TEL. 0 81 93 / 79 10
RÖMERSTRASSE 5 82299 TÜRKENFELD
MAIL AUZINA@T-ONLINE.DE



SCHNELLER

Ofenbau Fliesen Natursteine

Meisterbetrieb für Ofenbau

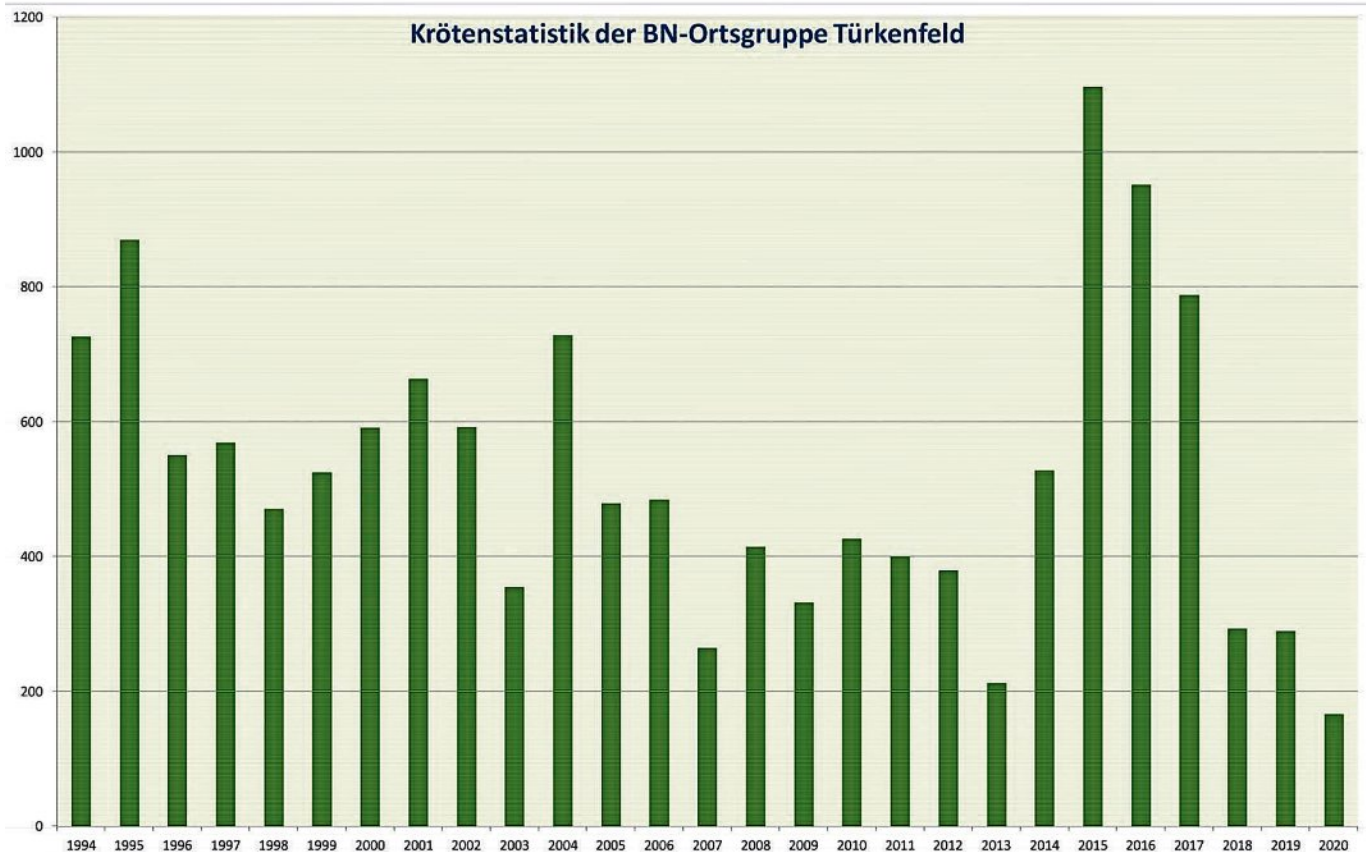
Tel.: 08193 - 85 40 • Fax: 08193 - 235
info@schneller-ofenbau.de

Michael Schneller • Am Brand 12
82299 Türkenfeld

Der Bund Naturschutz-Ortsgruppe Türkenfeld berichtet

Historischer Tiefstand bei der Krötenaktion 2020

Seit über 30 Jahren betreut die Ortsgruppe Türkenfeld des Bund Naturschutz (BN) den Krötenzaun an der Geltendorfer Straße. Dabei schwankt die Anzahl der Erdkröten, die von Ende Februar bis Mitte April an dem Zaun gesammelt und über die Straße getragen werden, von Jahr zu Jahr erheblich. Höchstwerten von knapp 1100 Kröten im Jahr 2015 stehen niedrige Werte von zum Beispiel nur 290 in den beiden letzten Jahren gegenüber (siehe Diagramm). Dieses Frühjahr allerdings ist das Krötenaufkommen auf einen neuen, historischen Tiefstand von nur 166 Kröten gesunken. Die Gründe für den Rückgang waren - der späte Aufbau des Zaunes, so dass die ersten Kröten schon gelaufen waren und folglich nicht mitgezählt wurden, - die große Trockenheit, - die kalten Nächte und - die Düngung des nördlich der Straße gelegenen Ackers, über den die Kröten laufen, einmal mit Kunstdünger und einmal mit Gülle.



Die BN-Ortsgruppe mit den zwölf Helfern, die den Krö-

tenzaun regelmäßig betreu-

en hofft, dass nächstes Jahr

wieder bessere Wanderungsbedingungen für die Kröten herrschen und ihre Zahl wieder zunimmt.

Peter Brill, Grafik: Bund Naturschutz

Das Forstrevier Türkenfeld informiert

Heuer besonders große Borkenkäfer-Gefahr

Es gibt in Deutschland zwei Arten von Borkenkäfern, die sich ganz auf Fichten spezialisiert haben. Das ist zum einen der Kupferstecher, der vor allem im oberen Kronenraum älterer Bäume und in Dickungen sein Unwesen treibt.

Der andere heißt Buchdrucker, weil sein Fraßbild unter der Rinde wie ein aufgeschlagenes Buch aussieht. Er befällt vor allem dickere Stämme, und zwar von oben bis unten. Der Befall des Kupferstechers ist nur schwer auszumachen. Man kann ihn am besten daran erkennen, dass Teile der Krone

sich gelb oder rötlich verfärben. Einen Befall durch den Buchdrucker erkennt man zuverlässig an kleinen Bohrlöchern in der Rinde, einem vermehrten Harzfluss und an feinem, Schnupftabak ähnlichen braunem Bohrmehl, das sich in den Rindenschuppen und am Stammfuß absetzt. Waldbesitzer sollten ab Anfang April mindestens vierzehntägig, aber besser noch jede Woche ihre Wälder auf frischen Befall hin kontrollieren!

Befallene Bäume müssen umgehend entnommen und mitsamt der Käferbrut aus dem Wald (min. 500 m)

verbracht werden. Hierzu bietet die Forstverwaltung ein Förderprogramm an.

Bei Fragen können sie sich gern kostenlos an den/die zuständige/n RevierleiterIn wenden. Borkenkäfer besitzen ein außerordentlich hohes Vermehrungspotential. Sie können pro Jahr bis zu drei Generationen ausbilden und so ganze Waldgebiete zum Absterben bringen. Nur ein frühzeitiges Entdecken und eine rasche Aufarbeitung können eine massenhafte Vermehrung des Käfers verhindern. Legen sie bitte besonderen Augen-

merk auf die von Sturmwurf Sabine gefällten Fichten. Im Winter geworfene Fichten werden häufig vom Borkenkäfer zuerst besiedelt. Waldbesitzer sind gesetzlich zur Käferbekämpfung verpflichtet.

Wer sich das selbst nicht zutraut, kann etwa die Waldbesitzervereinigung oder einen anderen Forstdienstleister damit beauftragen. Für die Wiederaufforstung von Schadensflächen mit Mischwald und bereits naturverjüngte Waldflächen gibt es auch staatliche Unterstützung aus dem Waldförderprogramm.

AUTO NADLER

www.auto-nadler.de

RENAULT
Passion for life

Hauptstraße 27a
86922 Eresing
Tel. 08193 9306-0



Die Arbeiten am Walderlebnispfad gehen voran: Altbürgermeister Pius Keller kümmert sich weiterhin um die Pflege des Gemeindewaldes und um die Wiederherstellung des Steges. Foto: Privat

Information des TSV Türkenfeld

Sport und Corona



Der verwaiste Fußballplatz in Türkenfeld.



Kümmert sich um die Grünanlage am Tennisplatz: TSV-Mitglied Frank Wirtl.

Aufgrund der Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie sind die sportlichen Aktivitäten im TSV Türkenfeld nahezu zum Erliegen gekommen. Nicht nur die Fußballabteilung muss eine Zwangspause einlegen, auch alle Hallensportarten können derzeit nicht ausgeübt werden. Einzig die Tennisabteilung konnte unter bestimmten Auflagen ihre Anlage öffnen. Ebenso die Badmintonabteilung, die auf ausgewie-

senen Bereichen am Trainingsgelände unter freiem Himmel spielen kann. Neben dem Sportangebot sind auch sämtliche Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt. Sofern sich in naher Zukunft Lockerungen ergeben wird die Situation neu bewertet und ggf. entsprechend reagiert. Für die in den Pfingstferien vorgesehene Hans-Dorfner-Fußballschule wurde bereits ein neuer Termin angesetzt. Falls es die Umstände ermög-

lichen können interessierte Nachwuchskicker in der Zeit vom 31. August bis 04. September an diesen Fußballferien teilnehmen. Aktuelles und Neues erfahren sie immer auf der Homepage www.tsv-tuerkenfeld.de.

Die fußballlose Zeit wird genutzt zur Sanierung der Sportplätze. Neben der Verfüllung der Leitungsgräben zur Optimierung der Flutlichtanlagen werden die Plätze vertikutiert und nachge-

sät. Natürlich immer unter Einhaltung der Hygieneregeln und den Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes.

Die Vorstandschaft des TSV Türkenfeld bedankt sich bei allen Mitgliedern für das große Verständnis für die Einschränkungen in diesen schwierigen Zeiten. Ein besonderer Dank gilt auch Allen, die in den vergangenen Wochen darauf gewartet haben, dass ihr Altpapier abgeholt wird. Dies war leider

durch die bestehenden Ausgangsbeschränkungen nicht möglich. Sobald es die Situation erlaubt wird kurzfristig eine Sammlung durchgeführt. Der Termin wird wie gewohnt auf der Homepage veröffentlicht und durch Aufhängung der Banner bekannt gegeben. Bleiben wir alle wachsam und vorsichtig damit wir bald möglichst auch die sportlichen Freiheiten wieder genießen können.

Fotos (2): privat

Neue Prämien für Elektro-Autos



Auch wenn die Corona Pandemie derzeit unsere ganze Aufmerksamkeit verlangt, so sollten wir nicht außer Acht lassen, dass den Themen Klimaschutz und Energiewende weiterhin eine extrem wichtige Bedeutung zukommt. Der Energiewendeverein Ziel 21 informiert Sie gerne zu aktuellen Änderungen, Förderprogrammen, Einsparpotenzialen.

Der Staat hat im Rahmen des Klimapakets auch die Förderungen für Elektroautos überarbeitet und deutlich

verbessert. Käufer von Elektroautos bekommen jetzt deutlich mehr Geld. Seit 19. Februar gelten neue Kaufprämien für alle Elektrofahrzeuge, die nach dem 4. November 2019 zugelassen wurden. Für rein elektrische Fahrzeuge, aber auch für Plug-in-Hybride.

■ Förderung nur für bestimmte Autos

Die Förderung ist von der Art des Autos und vom Listenpreis abhängig: Für reine Elektrofahrzeuge bis zu einem Listenpreis von 40.000 Euro steigt die Förderung von 4.000 auf 6.000 Euro.

Für Autos mit einem Listenpreis über 40.000 Euro liegt der Zuschuss künftig bei 5.000 Euro.

Für Plug-in-Hybride bis zu einem Listenpreis unter 40.000 Euro steigt die Förderung von 3.000 auf 4500 Euro.

Für Autos mit einem Listen-

preis über 40.000 Euro liegt der Zuschuss künftig bei 5.000 Euro.

Das Geld kann auch rückwirkend beantragt werden. Die Industrie beteiligt sich zur Hälfte an dem sogenannten Umweltbonus, der Staat zahlt die andere Hälfte. Die neue Regelung ist bis Ende 2025 befristet.

Erstmals kann die Kaufprämie unter bestimmten Voraussetzungen auch für junge gebrauchte E-Autos beantragt werden. Sie dürfen dafür allerdings weder beim Ersterwerb noch als Firmenwagen eine staatliche Förderung erhalten haben. Außerdem dürfen sie nicht älter als 12 Monate und nicht mehr als 15 000 Kilometer gelaufen sein. Dann gibt es für gebrauchte Elektroautos 5000 Euro, für gebrauchte Hybride 3750 Euro.

Für Rückfragen stehen wir von Ziel 21 mit unserem Team unter der 08141/519-

225 und info@ziel21.de gerne zur Verfügung.

Bedingt durch die derzeit außergewöhnliche Situation mit dem Corona Virus können wir vorübergehend leider keine persönlichen Energieberatungen und Vor-Ort Sanierungsberatungen anbieten. Gerne stehen wir Ihnen aber für telefonische Beratungen zur Verfügung.

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihr Ansprechpartner für Türkenfeld/Mammendorf/
Maisach/Grafrath/Moorenweis:

Jürgen Dammasch

**Sparkasse
Fürstentfeldbruck**

Tel. 08141 407 4720
Immobilienzentrum
Juergen.Dammasch
@sparkasse-ffb.de



in Vertretung der
**Sparkassen Immobilien
GMBH**
VERMITTLUNG

Verkehrskonzept in Türkenfeld

Mitarbeit der Bürger erwünscht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich möchte Sie herzlich zur Mitarbeit am Arbeitskreis „Verkehr & Mobilität“ einladen.

Zielsetzung des Arbeitskreises ist es, basierend auf den Ergebnissen der Bürgerbefragung und dem vom Planungsbüro erstellten Verkehrskonzept ein Leitbild zu

formulieren, Ideen zur Verbesserung der Verkehrssituation zu sammeln und dazu konkrete Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Dabei sollen die Interessen der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Radfahrer, Autofahrer) sowie Personengruppen (Kinder, Erwachsene, Senioren, Personen mit eingeschränkter Mo-

bilität) berücksichtigt werden.

Inhalte sind: Formulierung eines Leitbildes; Definition der Interessengruppen und deren Bedürfnisse; Sammlung von Ideen und Erarbeitung von konkreten Lösungsvorschlägen zu den aktuellen Problemen und Wünschen hinsichtlich des fließenden und ruhenden Verkehrs; An-

wohnerstraßen; Kreisstraßen; Ortszentrum/Bahnhofstraße; Parken; Fuß- und Radwegkonzept; Einbindung neuer Mobilitätsformen; Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV.

Das erste Treffen findet statt am 24. Juni ab 19 Uhr im Linsenmann-Saal. Wir bitten um Anmeldung, um sicherstellen zu können, dass alle

aktuell geltenden Hygienevorschriften eingehalten werden!

Kontakt: Veronica Winkler (veronica.winkler@web.de/08193-2125290)

Über eine rege Beteiligung würde ich mich freuen.

Veronica Winkler
Gemeinderätin

Referentin für Mobilität und Verkehrswende

Energiewende

Einladung zum Arbeitskreis

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

interessiert es Sie, wie die Gemeinde ihre Energieerzeugung und ihren Energieverbrauch umweltfreundlicher gestalten kann? Möchten Sie gerne bei der Erstellung eines Leitbildes und bei konkreten

Projekten zur Energiewende mitwirken? Dann lade ich Sie herzlich zur Mitarbeit im Arbeitskreis „Energiewende in Türkenfeld“ ein.

Bei konkreten Energieprojekten möchte ich dabei zunächst mit Fragen der Weiterentwicklung des Energie-

konzeptes für die Türkenfelder Schule, der Realisierbarkeit einer PV-Anlage auf dem Linsenmannhaus, der Fortführung der LED-Umrüstung der Straßenbeleuchtung und der Machbarkeit einer Schnellladestation für E-Fahrzeuge im Dorfczentrum star-

ten. Für nähere Informationen stehe ich zur Verfügung.

Das erste Treffen ist am Donnerstag, den 9. Juli ab 19:30 Uhr im Linsenmann-Saal. Bitte mit Voranmeldung, um sicherstellen zu können, dass alle aktuell geltenden Sicherheitsvorschriften

eingehalten werden. Über Ihr Interesse und ggf. tatkräftige Unterstützung würde ich mich freuen. Kontakt: juergen.brix@gruene-tuerkenfeld.de Tel.: 08193/8418

Jürgen Brix, Gemeinderat
Referent für gemeindliche Versorgungseinrichtungen

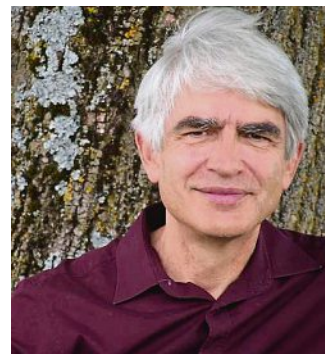
Evangelische Kirche

Neuer Pfarrer in der Kirchengemeinde

Die evangelische Kirchengemeinde Grafrath ist sehr erleichtert und freut sich sehr, Herrn Pfarrer Karl Mehl ab 1. September 2020 als neuen Pfarrer bei uns begrüßen zu dürfen.

Die Bauwagengottesdienste und das reiche musikalische Leben der evangelischen Kirchengemeinde Grafrath: das vor allem ist es, was Pfarrer Karl Mehl reizt, von München nach Grafrath zu wechseln. Ab dem 1. September wird er als Inhaber der 1. Pfarrstelle für die Kirchengemeinde da sein, die sich flächenmäßig von Grafrath nach Türkenfeld über Mammendorf bis hin nach Geltendorf erstreckt.

Der 57-jährige kommt aus dem fränkischen Fürth, hat zwei erwachsene Kinder und ist zur Zeit als Pfarrer in zwei Münchner Kirchengemeinden in Sendling und Westend. Rund die Hälfte seiner Dienstzeit war er als Pfarrer im Schuldienst tätig, hat sich in dieser Zeit viel mit Reformpädagogik beschäftigt und hat das Montessori-Diplom. „Musik ist mein Lebenselixier“, sagt er von sich selbst,



Pfarrer Karl Mehl Foto: privat

schätzt klassische Musik ebenso wie viele andere Genres und hat in den letzten Jahren mehr und mehr das „Neue Geistliche Lied“ als Schatz für sich entdeckt – und nicht nur für sich. Er singt gerne, spielt mehrere Instrumente, am liebsten Klavier und freut sich auf das gemeinsame Musikmachen bei vielen Gelegenheiten. Vor gut 20 Jahren hat er das „Kindergesangbuch“ mit herausgegeben, das manche aus Kindergottesdienst und Kinderarbeit kennen.

Groß geschrieben ist bei ihm die Verbindung von Glaube und politischer Verantwortung: erst im März die-

ses Jahres hat er in München eine „Fotoausstellung Klimawandel“ in der Himmelfahrtskirche organisiert. Schon seit Jahren bewegen ihn die Fragen des konziliaren Prozesses: Frieden, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung, und er hofft, in und mit der Grafrather Gemeinde sich auch in dieser Richtung weiter gemeinsam zu engagieren.

■ Wieder Gottesdienste

Der Jahreszeit entsprechend sind die Gottesdienste vorerst als „Open-Air“ Gottesdienste geplant. Ort und Zeit entnehmen Sie bitte unserer Webseite: www.grafrath-evangelisch.de oder den bekannten Schaukästen im Ort. Alle aktuellen Informationen zu den Gottesdiensten, Veranstaltungen und aktuellen Themen erhalten Sie wöchentlich per Newsletter. Sollten Sie noch nicht dabei sein, schreiben Sie uns doch eine E-Mail an: pfarramt.grafrath@elkb.de oder rufen Sie uns an unter: 08144-7418.

PfarrerIn Sabine Huber befindet sich noch im Krankenstand.

Wenn der Mensch
den Menschen
braucht...

Hanrieder
BESTATTUNGEN

So stehen wir Ihnen jetzt zur Seite:

Persönliche Beratung in unseren Filialen –
vorherige telefonische Terminvereinbarung zwingend erforderlich.

Telefonische Beratung und Betreuung

Online-Beratung per E-Mail über info@hanrieder.de

Dachau | Fürstenfeldbruck | München | Unterschleißheim | Germering | Puchheim

Telefon 081 41 - 6 31 37

www.hanrieder.de

Ihre
Baumschule
im Landkreis

egesagarten
WÜRSTLE
GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350
www.wuerstle-gartenland.de

Neue Widmung des Linsenmann-Saals



Neuer Trauungssaal

Bisher fanden in Türkenfeld die standesamtlichen Hochzeiten immer im Saal des Rathauses statt. Der Charme des denkmalgeschützten Fugger Schlosses bietet einen romantischen Rahmen für Eheschließungen und zieht auch auswärtige Hochzeitspaare an. Zur Ausdehnung des Angebotes des Türkenfelder Standesamtes beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 20. Mai die Widmung eines neuen Trauortes: Künftig können sich Paare auch im Saal des Linsenmanngebäudes das Ja-Wort geben. Somit erhält der Saal, welcher bereits für Gemeinderatssitzungen und andere Veranstaltungen verwendet wird, eine zusätzliche besondere Art der Nutzungsmöglichkeit und kann sich weiter als Bürger- und Kulturzentrum etablieren.

Foto: Gemeinde

Bücherei wieder geöffnet

Vorgaben zur Nutzung

Der Betrieb in der Bücherei wird eingeschränkt aufgenommen.

Eine Öffnung am Donnerstag wird in nächster Zeit nicht möglich sein, da eine Begegnung mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung aufgrund der Abstandsgebote vermieden werden soll.

Die Kinderbücherei ist seit dem 2. Juni wieder geöffnet.

Bitte beachten Sie die bestehenden Hygieneauflagen, Abstandsregelungen und Kontaktbeschränkungen. Zusätzlich gilt folgendes:

1. Der Besuch der Bücherei sollte möglichst kurz gehalten werden. Bitte nutzen Sie die Öffnungszeiten vorwiegend für Rückgaben der aus-

geliehenen Bücher.

2. Bei großem Andrang auf die Bücherei, bitten wir unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen vor dem Rathaus zu warten.

3. Tragen Sie ab Betreten des Rathauses eine Mund- und Nasenbedeckung. Dies gilt auch für Kinder ab 6 Jahren.

4. Hände müssen desinfiziert werden.

5. Betreten Sie die Bücherei nur mit einem der bereitstehenden Körbe. Es stehen vier Körbe zur Verfügung. Das entspricht der Maximalzahl an Besuchern. Sollten keine Körbe mehr bereitstehen, ist die Maximalzahl der Besucher erreicht. Bitte haben Sie in diesem Fall Geduld.

ALE fördert Renovierung der Ortseingangstafeln

Im Rahmen der öffentlichen Sitzung der Teilnehmergemeinschaft (TG) am 5. Mai 2020 beschloss der Vorstand unter Leitung von Luciana Pavoni einstimmig als weitere Maßnahme der Dorfentwicklung, sich an der Renovierung der sechs Ortseingangstafeln zu beteiligen. Bei Gesamtkosten von 12.000 Euro kann sich die Gemeinde damit über eine Förderung von 62 Prozent freuen.

Die Ortseingangstafeln waren anlässlich der 1250-Jahr-Feier Türkenfelds im Jahr 1999 errichtet worden.

Als erste Visitenkarte des Orts informieren sie Ankommende über aktuelle Veranstaltungen, darunter zum Beispiel den Wochenmarkt. Jetzt werden sie in widerstandsfähigem Holz angefertigt und mit einer Kupferbedachung ausgestattet.

VdK-Ortsgruppe Türkenfeld

Geschäftsstelle wieder erreichbar

Das Corona-Virus hat auch unsere Tätigkeiten stark eingeschränkt. Die geplante Jahreshauptversammlung Anfang April fand nicht statt und wird wahrscheinlich, sofern es denn wieder möglich ist, im Juli oder August nachgeholt. Auch unser Tagesausflug im Juni fällt leider den Beschränkungen zum Opfer, da ja gar keine Planung möglich war und ist.

Wir hoffen, dass wir wieder einen Ausflug im Herbst und auch zu einem Christkindlmarkt anbieten können.

Übrigens, die Kreisgeschäftsstelle in Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/22710-0 ist wieder zur persönlichen Beratung nach Terminvereinbarung erreichbar.

■ Geburtstage

Am 10. März konnte Herr Ralph-Andreas Böhme seinen 70. Geburtstag feiern, am 11. März gratulierten wir Frau Mathilde Michelfeit zum 75. Geburtstag. Unsere Glückwünsche überbrachten wir am 16. März Frau Angela Rattay zum 91. Geburtstag, am 28. März zum 82. Geburtstag von Herrn Georg Wex und am 4. April zum 86. Geburtstag von Frau Annemarie Altmann. Auf 95 Jahre konnte Frau Pauline Kohl am 3. Mai stolz sein und Herr Achim Mahl am 10. Mai auf 75 Jahre. Ebenfalls gratulierten wir am 12. Mai zum 86. Geburtstag von Frau Maria Gröger und

Herrn Erich Brugger am 23. Mai zum 81. Geburtstag. Im Juni gibt es eine Reihe von runden Jubeltagen, zu denen wir gratulieren. Am 1. feierte Herr Franz Michelfeit seinen 75. Geburtstag, am 7. Herr Kurt Hammerl sein 90. Wiegenfest und am 12. Herr Adolf Gröger seinen 80. Geburtstag.

■ Todesfälle

Am 1. April verstarb Frau Anna Knoller im Alter von 94 Jahren. Wir werden an sie ein ewiges Andenken behalten.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine angenehme Zeit und bleibt gesund.

Günter Gruber
Schriftführer

Wir sind mit noch mehr ServiceZeit für Sie da!
Morgen kann kommen.
 Wir machen den Weg frei.

Neue FilialServiceZeit ab 1.6.2020
 BeratungsZeit von Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr
 TelefonService von Montag bis Freitag von 08:30 bis 18:00 Uhr

www.westkreis.de

Raiffeisenbank Westkreis Fürstenfeldbruck eG

TreuePlus.
 Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

www.esb.de/sparen
 ☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

ESB
 ENERGIE SÜDBAYERN

Musikverein Türkenfeld in der Zeit der Corona-Krise

Grüße aus dem Homeoffice



Da seit knapp zwei Monaten keine Orchester-, Blaskapellen- und Ensembleproben stattfinden können, ist jeder Musiker auf das Heimtraining angewiesen, um sich spielerisch in Form zu halten. Selbstverständlich ist das kein Ersatz für das gemeinsame Musizieren - es geht jedoch zurzeit nicht anders. Geselligkeit liegt bekanntlich in der Natur des Musikers. Zum gegenseitigen Schutz müssen wir derzeit hierauf verzichten. Wir halten uns aber dennoch musikalisch fit, um Sie bald wieder bei unseren Konzerten unterhalten zu dürfen. **Fotocollage: Musikverein**

Aufbau eines freien W-LAN-Netzes in Türkenfeld

Hotspots im Gemeindegebiet Die Gemeinde Türkenfeld hat im vergangenen Jahr einen Gutschein der EU gewonnen um ein freies WLAN-Netz im Gemeindegebiet aufzubauen. Die Ar-

beiten wurden bereits begonnen und stehen kurz vor dem Abschluss. Am Sportgelände, der Grund- und Mittelschule sowie dem Vorplatz des Feuerwehrhauses Zankenhausen

wurden die Hotspots installiert und können genutzt werden.

Demnächst werden auch im Umfeld des Gasthofes Hartl, des Kindergartens Sumsemann und im Rathaus die

Installationsarbeiten abgeschlossen sein. Im Gemeindegebiet stehen demnach sechs Hotspots zum Empfang eines freien WLAN's zur Verfügung.

auto-Schröder
 Fiat Professional + Citroën Vertragswerkstatt
 Freie Meisterwerkstatt aller Fabrikate
 Lackierung + Unfallinstandsetzung

CITROËN **FIAT**
 Vertragswerkstatt und autorisierter Servicepartner

**MEISTERHAFTE KOMPETENZ
 FÜR ALLE MARKEN**

Auto Schröder GmbH & Co. KG
 Beurer Str. 10 • 82299 Türkenfeld
 Tel. 08193/8419 • www.auto-ffb.de

44 Jahre
Auto Schröder
Technischer Reisemobilservice
 für das Basisfahrzeug